Freie Demokraten FDP | Wir für Pulheim | sozial-liberale Fraktion | IM RAT DER STADT PULHEIM

FDP-WfP Fraktion im Rat der Stadt Pulheim. Alte Kölner Str. 26. 50259 Pulheim

Stadt Pulheim
Herrn Bürgermeister
Frank Keppeler

Im Hause

Rathaus. Alte Kölner Straße 26
FDP/WfP - Fraktion
Tel. 02238-808-(215)
Fax 02238-808-(154)
fdp-wfp-fraktion@pulheim.de

Prof. Dr. Martin Wortmann - FDP
Fraktionsvorsitzender

Walter Lugt – WfP e.V.
1. Stv. Fraktionsvorsitzender

Karl-Heinz Weingarten - FDP
2. Stv. Fraktionsvorsitzender

25. November 2025

Haushaltsantrag
„Umsetzung des im Klimaschutzteilkonzept Mobilität vorgesehenen Maßahmenbündels“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

zur Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes Mobilität, beantragen wir folgenden Maßnahmen zu berücksichtigen:

1. Der Rat der Stadt Pulheim beauftragt die Verwaltung sich bei der Landesregierung für die Fortführung der Planungen zur Ostumgehung Pulheim einzusetzen. Die Maßnahme soll umgehend in die Priorität 1a aufgenommen und so schnell wie möglich realisiert werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Umsetzungskonzept mit Kostenermittlung für die im Maßnahmenkatalog des Mobilitätskonzeptes enthaltenen Maßnahmen im Bereich Paul-Decker-Platz zu entwickeln, damit die Kosten in den zukünftigen Haushalten eingestellt werden können.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Umsetzungskonzept mit Kostenermittlung für die im Maßnahmenkatalog des Mobilitätskonzeptes enthaltenen Maßnahmen im Bereich Wilhelm-Mevis-Platz zu entwickeln, damit die Kosten in den zukünftigen Haushalten eingestellt werden können.

<u>Begründung:</u>
Das verabschiedete Klimaschutzteilkonzept Mobilität (nachfolgend Mobilitätskonzept genannt), beschreibt auf Seite 54 (siehe Anlage) ein Maßnahmenbündel, das Voraussetzung zur Erreichung der Pulheimer Klimaschutzziele im Teilbereich Mobilität ist. Die grundsätzlichen Ziele sollen die Verbesserungen der Mobilitätsbedingungen bei gleichzeitiger Reduzierung der Schadstoffemissionen im Verkehrssektor und Reduzierung der Lärmemissionen durch intelligente, stadtverträgliche Führung der Verkehre sein. Die erste Einzelmaßnahme ist die Ostumgehung Pulheim, deren Realisierung durch die Landesregierung in der Prioritätenliste auf die Priorität 1b eingestuft wurde. Um die

Büro-Öffnungszeiten:

Mo 15:00 – 18:30 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr

im Mobilitätskonzept beschriebene Nullprognose 2035 erreichen zu können, sollte der Rat die Landesregierung auffordern, die Maßnahme umgehend in die Priorität 1a aufzunehmen und so schnell wie möglich zu realisieren.

Für die weiteren Einzelmaßnahmen fehlen derzeit noch Umsetzungskonzepte und zugehörige Kostenermittlungen. Wir beantragen deshalb, Finanzmittel in die Haushalte 2026/2027 einzustellen um eine externe Beauftragung zur Erstellung der noch fehlenden Konzepte und Kostenermittlungen vergeben zu können. Wir rechnen hier mit zu erwartenden Kosten von **50 T€ je Teilprojekt**.

Da für den Paul-Decker-Platz bereits besonderer Handlungsbedarf besteht, sehen wir hier eine hohe Priorität. Im Rahmen der Umgestaltung des Paul-Decker-Platzes sollten die im Mobilitätskonzept vorgesehenen Änderungen bei der Verkehrsführung der Hackenbroicher Straße und der Blumenstraße mit realisiert werden.

Da auch im Bereich des Wilhelm-Mevis-Platzes Kanalarbeiten und neue Baumpflanzungen erwartet werden, sollten die im Mobilitätskonzept vorgesehene Einbahnstraßenregelung der Venloer Straße - Bachstraße und Venloer Straße – Alte Kölner Straße mitgedacht werden können. Dazu sollte ebenfalls dann bereits ein Konzept zur Umgestaltung mit zugehörigen Kosten vorliegen damit die Realisierungskosten in den zukünftigen Haushalten eingestellt werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Martin Wortmann
Fraktionsvorsitzender

Walter Lugt
stv. Fraktionsvorsitzender